



Das Rathaus zu Dresden beim Ausbruch der Unruhen am 9. September 1830, Steindruck

ten gemäßigt liberalen Bernhard August von Lindenau berief. Der 1779 in Altenburg geborene Lindenau war hoch gebildet, ein Mann der Aufklärung, verbunden mit bedeutenden Geistern der Epoche. Zeitgenossen schildern ihn als liebenswürdigen, stets auf Ausgleich bedachten Menschen. Seine Wahl erwies sich als Glücksgriff für Sachsen. Die 1831 verabschiedete Verfassung ging in wesentlichen Teilen auf ihn zurück, auch die nachfolgenden Reformen waren geprägt von seinem Geist. Wie sehr er seiner Gesinnung treu blieb, belegt 1843 der Rückzug des populären Kabinettsministers aus einer festgefahrenen Innenpolitik und sein Engagement als Gesandter Altenburgs in der Frankfurter Nationalversammlung von 1848.